



Gemeinde Großkrotzenburg

Gemeindevertretung

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Nr. 24	Sitzungsdatum 12.04.2019	Uhrzeit von 19:35 Uhr bis 21:02 Uhr	Sitzungsort 63538 Großkrotzenburg, Bahnhofstraße 3 Rathaus, Rathaus-Saal
--	--	---	--

Mitglieder der Gemeindevertretung:

anwesend:

Kurzschinkel, Bernd	Vorsitzender der Gemeindevertretung	FDP	
Ruf, Michael S.	Gemeindevertreter/ Fraktionssprecher	KG	
Bäumel, Lucas	Gemeindevertreter	KG	
Grün, Florian	Gemeindevertreter	KG	
Quast, Meike	Gemeindevertreterin	KG	
Schad, Max	Gemeindevertreter/ Fraktionsvorsitzender	CDU	
Fischer, Erich	Gemeindevertreter	CDU	
Henkel, Ulrich	Gemeindevertreter	CDU	
Dr. Kaus-Grammel, Angela	Gemeindevertreterin	CDU	
Schad, Anna	Gemeindevertreterin	CDU	
Protzmann, Daniel	Gemeindevertreter/ Fraktionsvorsitzender	FDP	
Kerl, Claudia	Gemeindevertreterin	FDP	
Lampe, Matthias	Gemeindevertreter	FDP	
Moorman, Josefine	Gemeindevertreterin	FDP	
Zeller, Christoph	Gemeindevertreter	FDP	
Rachwalik, Karolina	Gemeindevertreterin/ Fraktionsvorsitzende	SPD	
Efker-Bergmann, Ursula	Gemeindevertreterin	SPD	
Jäger, Klaus	Gemeindevertreter	SPD	
Tschirner, Thomas	Gemeindevertreter	SPD	

entschuldigt:

Neumann, Theresa	Gemeindevertreterin	CDU	
Walter, Bernhard	Gemeindevertreter	CDU	
Bretthauer, Uwe	Gemeindevertreter	SPD	
Bäuml, Reiner	Gemeindevertreter	KG	
Bäuml, Xenia	Gemeindevertreterin	KG	
Bauer, Ronja	Gemeindevertreterin	KG	

Weitere Teilnehmer – nicht stimmberechtigt:

anwesend:

Bauroth, Thorsten	Bürgermeister		
Rubach, Johannes	Erster Beigeordneter	KG	
Neeb, Eva-Maria	Beigeordnete	CDU	
Noll, Alexander	Beigeordneter	FDP	
Kuntz, Karl	Beigeordneter	KG	

entschuldigt:

Pitterling, Karl	Beigeordneter	SPD	
Häuf, Hans-Reiner	Beigeordneter	FDP	

Von der Verwaltung:

Tkocz, Andrea	Schritfführerin		
---------------	-----------------	--	--

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnet um 19:35 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren 19 stimmberechtigte Gemeindevertreter/innen anwesend.

Herr Kurschenkel stellte weiterhin fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden.

Im Anschluss begrüßte der Vorsitzende das neue Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Klaus Jäger. Herr Jäger ist für Herrn Marcus Rosen, der sein Mandat als Gemeindevertreter (SPD) niedergelegt hatte, für die SPD in die Gemeindevertretung nachgerückt ist. Die Feststellung erfolgte durch den Gemeindevahllleiter.

- Weiterhin teilte der Vorsitzende der Gemeindevertretung mit, dass in der Sitzung **ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 10, betreffend Fortführung des Angebots „Waldkindergarten“** vorgelegt wurde.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab der Vorsitzende der Gemeindevertretung bekannt, dass vor Beginn der Sitzung mit dem Präsidium Einvernehmen erzielt wurde, die Tagesordnungspunkte 4, 5, 6, 9 und 11 im Rahmen der Paketabstimmung zu verabschieden.

TOP 1 Feststellung der Niederschrift der 23. öffentlichen (außerplanmäßigen) Sitzung der Gemeindevertretung am 22. März 2019

Nachdem es keine Einwendungen zur Niederschrift der 23. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung gab, stellte der Vorsitzende diese in der vorliegenden Fassung fest.

TOP 2 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung von Frau Eva-Maria Neeb zur ehrenamtlichen Beigeordneten des Gemeindevorstandes der Gemeinde Großkrotzenburg

Aufgrund des plötzlichen Todes von Frau Hannelore Tögel (CDU) war die Position einer/eines Beigeordneten im Gemeindevorstand neu zu besetzen.

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages der CDU-Fraktion, zur Wahl der Beigeordneten in der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 21.04.2016, haben eine andere Reihenfolge beschlossen und demnach Frau Eva-Maria Neeb als Nachrückerin für den Gemeindevorstand benannt.

Sie wurde vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet. Außerdem legte Frau Neeb vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung den Diensteid ab. Die Ernennungsurkunde erhielt sie aus den Händen des Bürgermeisters.

TOP 3 Wahl einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters des Vorsitzenden der Gemeindevertretung gemäß § 57 HGO und § 1 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Großkrotzenburg

Nachdem Herr Marcus Rosen, er war auch zweiter Vertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, sein Mandat niedergelegt hatte, war hier eine Nachwahl erforderlich.

Von der SPD-Fraktion wurde Herr Uwe Bretthauer zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgten nicht.

Nachdem keine geheime Wahl beantragt wurde, ließ der Vorsitzende per Akklamation über den Wahlvorschlag abstimmen.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung wählt Herrn Uwe Bretthauer zum zweiten Vertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung Großkrotzenburg.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Her Bretthauer, der bei der Sitzung entschuldigt fehlte, hatte zuvor sein Einverständnis zur Nominierung erklärt.

**TOP 4 A2019/FRA/003;
Antrag der Fraktionen von Krotzebojer Grüne und FDP;
Beschlussfassung über Richtlinien zum Ankauf von
Bauerwartungsland im Geltungsbereich von in der Aufstellung
befindlichen Bebauungsplänen**

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die in der Anlage (liegt als Aktenstück vor) beigefügten:

Richtlinien zum Ankauf von Bauerwartungsland im Geltungsbereich von in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplänen.

Die Beschlussfassung erfolgte im Rahmen der Paketabstimmung über den nachfolgend geänderten Beschluss.

Geänderter Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt die Verweisung des o.g. Antrages der Fraktionen der Krotzebojer Grüne und FDP an den Umwelt- und Bauausschuss zur Beratung und Erarbeitung einer Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 5 A2019/FRAU/004;
Antrag der Fraktionen von Krotzebojer Grüne und FDP;
Prüfung der Möglichkeit der einmaligen Verrechnung von nicht
abgedeckten Fehlbeträgen, Haushalt 2018**

Die Beschlussfassung erfolgte im Rahmen der Paketabstimmung.

Beschluss:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Möglichkeit der einmaligen Verrechnung der bis Ende 2018 nicht abgedeckten Fehlbeträge mit dem Eigenkapital gem. § 25 Abs. 3 GemHVO im Jahresabschluss 2018, zu prüfen.

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist bis zu der Haushaltsberatung des Haushaltes 2020 zu berichten.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 6 A2019/FRA/005;
Antrag der Fraktionen von Krotzebojer Grüne und FDP;
Prüfung der Aktualität der Satzungen und Verordnungen der
Gemeinde Großkrotzenburg**

Die Beschlussfassung erfolgte im Rahmen der Paketabstimmung.

Beschluss:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Aufhebung der "Badeordnung zur Benutzung des Strandbades Spessartblick" sowie der entsprechenden Gebührenordnung in die Wege zu leiten.

Der Gemeindevorstand wird darüber hinaus beauftragt, die Satzungen und Verordnungen der Gemeinde auf Aktualität zu prüfen. Zur nächsten Sitzung des HFA soll weiterhin eine Übersicht über die bestehenden Regelungen, die letzte Änderung sowie - sofern vorhanden - das Außerkrafttreten vorgelegt werden.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 7 A2019/FRA/006;
Antrag der Fraktionen von Krotzebojer Grüne und FDP;
Prüfung der Umsetzung eines barrierefreien Schleusenüberganges**

Von der SPD-Fraktion wurde beantragt in den Prüfauftrag auch die Gemeinde Hainburg mit einzubeziehen, die CDU-Fraktion beantragte die Einbeziehung des Behindertenbeauftragten.

Die Ergänzungen wurden von den antragstellenden Fraktionen in den vorliegenden Antrag übernommen.

Der Vorsitzende ließ sodann über den nachfolgend aufgeführten Beschluss mit den Änderungen abstimmen.

Beschluss:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unter Einbeziehung

- des Amtes für Straßen- und Verkehrswesens Frankfurt,*
- der Hessischen Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten,*
- des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen,*
- des Wasser- und Schifffahrtsamtes Aschaffenburg,*
- des Regionalverbandes Frankfurt-Rhein-Main*
- **der Gemeinde Hainburg***
- **des Behindertenbeauftragten der Gemeinde Großkrotzenburg***

die Umsetzung eines barrierefreien Schleusenübergangs zu prüfen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 8 A2019/FRAU/001;
Antrag der CDU-Fraktion;
Chancen beim Gewerbegebiet West II wahren**

Beschluss:

„Zur Vorbereitung der Positionierung Großkrotzenburgs bei der Fortschreibung des Regionalen Flächennutzungsplans wird der Gemeindevorstand beauftragt, geeignete Teilflächen des sich im aktuell gültigen Regionalen Flächennutzungsplans befindlichen Gewerbegebiets West II zu identifizieren, die sich für eine Ansiedlung von Gewerbe eignen und daher bei der Fortschreibung weiterhin Berücksichtigung finden sollen. In diesen Bereichen sollen die damals getroffenen naturschutzrechtlichen Entwicklungshemmnisse einer Prüfung unterzogen werden. Bei der Überprüfung soll insbesondere den rund 2 ha gemeindeeigenen Flächen ein Vorrang eingeräumt werden. Eine Überprüfung soll – sofern von der Bauverwaltung als nötig eingeschätzt - ebenfalls im Hinblick auf die archäologische Situation erfolgen. Im Rahmen der Kommunalgespräche mit dem Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main soll die Gemeinde die Position vertreten, geeignete Flächen zur Gewerbenutzung bei der Fortschreibung des Plans weiterhin zu berücksichtigen. Sollten für die beantragten Maßnahmen Kosten anfallen, die von der Gemeindevertretung zu beschließen sind, sind entsprechende Vorlagen schnellstmöglich zu erarbeiten.

Dem Umwelt- und Bauausschuss ist im Rahmen der nächsten Sitzung Bericht zu erstatten.“

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 9 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

TOP 9 A2019/FRAU/002
Antrag der CDU-Fraktion;
Weitere Stromtrasse durch Großkrotzenburg verhindern

Die Beschlussfassung erfolgte im Rahmen der Paketabstimmung.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großkrotzenburg spricht sich beim Ausbau des Stromnetzes im Zuge der Energiewende entschieden gegen die Realisierung der sog. Variante P43mod aus, die Großkrotzenburg unmittelbar betreffen würde. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, dem Bundeswirtschaftsminister sowie der Betreiberfirma Tennet schriftlich mitzuteilen, dass die von Bayern angeregte Trassenvariante P 43mod auf den Widerstand der Gemeinde stößt. Aus Sicht der Gemeindevertretung sollte sich die anstehende Entscheidung über die Realisierung einer Wechselstromleitung an objektiven Gesichtspunkten orientieren statt an der Zugehörigkeit einzelner Regionen zu verschiedenen Bundesländern.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

TOP 10 Kinderbetreuungsangebot in Großkrotzenburg;
Fortführung des Angebots „Waldkindergarten“ ab 01.09.2019

Die Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung beschließt, gemäß der Empfehlung des Gemeindevorstandes, das Betreuungsangebot Waldkindergarten mit dem Träger SenseAbilityAcademy, Obertshausen, beginnend ab 01. 09. 2019, zunächst befristet bis zum 31. 08. 2022 fortzuführen.

Die Gemeindevertretung beschließt weiterhin, der Gemeindevorstand wird beauftragt, den in der Anlage beigefügten Kinderbetreuungs-Betriebsvertrag mit dem Träger SenseAbilityAcademy, Obertshausen, abzuschließen.“

Von der CDU-Fraktion wurde folgender Änderungsantrag gestellt:

- 1. „Die Beschlussvorlage des Gemeindevorstands wird an die Ausschüsse HFA und JSSKV zur Beratung überwiesen.*
- 2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit Betreibern von Waldkindergärten Gespräche aufzunehmen über die Fortführung des Betreuungsangebots unter Erweiterung der Betreuungszeiten in den Nachmittag. Über die Ergebnisse und ggf. die Kosten ist im Rahmen der nächsten Sitzung der Ausschüsse HFA und JSSKV zu berichten.*
- 3. Der Gemeindevorstand wird weiterhin beauftragt, eine Übersicht über die Belegungssituation / Auslastung der bereitstehenden Plätze im Waldkindergarten in den zurückliegenden drei Jahren zu den o.a. Ausschusssitzungen vorzulegen.*

4. Zudem sollen in Absprache mit den Ausschussvorsitzenden alle Anbieter, die ein Angebot abgegeben haben, zu den Sitzungen eingeladen werden, damit die Möglichkeit besteht, Nachfragen zu Erfahrungen, Konzeptionen und der Preisgestaltung zu stellen.“

Der Vorsitzende lässt zunächst über den vorstehend aufgeführten Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

Sodann stellte der Vorsitzende der Gemeinde die vom Gemeindevorstand vorgelegte Beschlussempfehlung mit Einbeziehung des vorstehend aufgeführten Änderungsantrages der CDU-Fraktion zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: **17 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen**

TOP 11 Beschlussfassung über die Neufassung der Friedhofsordnung der Gemeinde Großkrotzenburg

Die Beschlussfassung erfolgte im Rahmen der Paketabstimmung.

Beschluss:

„Die Gemeindevertretung beschließt, gemäß der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, die Friedhofsordnung der Gemeinde Großkrotzenburg in der nunmehr vorliegenden Fassung.“ (Aktenstück liegt vor)

Abstimmungsergebnis: **einstimmig angenommen**

TOP 12 Anfragen der Fraktionen

Der Bürgermeister beantwortete die nachfolgend aufgeführte Anfrage der Fraktionen der Krotzebojer Grüne und FDP.

Hat die Gemeinde für die Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplanes bereits eine Stellungnahme abgegeben?

Wenn Nein, wieso nicht?

Wenn Ja, welche Flächen hat die Gemeindeverwaltung zur Entwicklung angemeldet?

Werden die Unterlagen allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt?

Für wann ist eine Beteiligung der demokratisch legitimierten Gremien geplant?

Antwort Bürgermeister:

Es wird bezüglich der Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplanes auf das Online-Beteiligungsverfahren, das nur sehr kurzfristig zur Verfügung stand, und zwar vom 01.- bis 29.03. diesen Jahres, verwiesen.

Demzufolge war eine Beteiligung der demokratisch legitimierten Gremien nahezu ausgeschlossen.

Der Bürgermeister zitierte daraufhin aus einem Schreiben des Regionalverbandes, dass die informelle Onlinebeteiligung vorrangig zur Vorbereitung der nachfolgenden Gemeindegespräche diene und formale Beschlüsse der Gemeindevertretung nicht erforderlich seien. Ein Einbinden der politischen Gremien sei erst dann notwendig, nachdem der Regionalverband den Vorentwurf des neuen Regionalen Flächennutzungsplanes beschlossen hat. Damit ist im Sommer 2020 zu rechnen.

Der Bürgermeister informierte sodann aus der Sitzung des Gemeindevorstandes am 12.03.2019 wobei hier beschlossen wurde, etliche Flächen, wie z. B. „Erweiterungsfläche Umspannwerk“, „Neuaufgabe Gewerbegebiet West II“, „vorhabenbezogener Bebauungsplan Ärztehaus“ an den Regionalverband FrankfurtRheinMain zu melden, da Streichungen immer möglich seien.

TOP 13 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister informierte über folgende Themen:

Sachstand Ärztehaus

Die von der Gemeinde beauftragte Projektfirma ist derzeit mit der Einholung sogenannter Anmieterklärungen befasst. Nach Aussage der zuständigen Vertreter entwickelt sich dies als sehr positiv.

Die Entwicklung des dort erforderlichen Bebauungsplanes erfolgt gemeinsam mit der Projektfirma und deren Architekten, sobald die entsprechende Mitteilung der Projektfirma erfolgt.

Genehmigung des 1. Nachtragshaushaltes durch die Kommunalaufsicht des MKK

Der Bürgermeister teilte mit, dass der Gemeinde die Genehmigung der Kommunalaufsicht beim Main-Kinzig-Kreis für den 1. Nachtragshaushalt nunmehr vorliegt. In diesem Zusammenhang teilte er weiter mit, dass mit der Genehmigung des Haushaltes 2019 Ende April, Anfang Mai gerechnet werden kann.

Kinderbetreuung in Großkrotzenburg

Der Bürgermeister informierte über die diversen Gespräche und Vertragsverhandlungen zu den jeweiligen Kindertagesstätteneinrichtungen „St. Vinzenz“ und „St. Laurentius“ mit den Kinderzentren Kunterbunt und der Kirchengemeinde St. Laurentius bzw. dem Bistum Fulda. Der Gemeindevorstand wird in seiner Sitzung am 30.04.2019 entsprechende Beschlussvorlagen beraten.

Quo Vadis Bahnhofstraße

Auf Initiative der Gewerbegemeinschaft fach-werk hhg, Großkrotzenburg fand im Rathaus ein Gespräch mit Anwohnern der Bahnhofstraße und den Gewerbetreibenden statt, nachdem ein Einzelhändler mit einer langen Tradition sein Geschäft geschlossen hat. Bürgermeister Bauroth hatte zu diesem ersten Gespräch ebenfalls Vertreter der IHK eingeladen. Zum nächsten Gespräch, geplant ist der 22. Mai 2019, werden auch die Fraktionsvorsitzenden eingeladen.

Radschnellverbindung zwischen Hanau und Aschaffenburg

Nachdem zu der o.g. Thematik die Gesprächsführer der Städte Hanau und Aschaffenburg zu der Erkenntnis gelangt sind, auch mit den rechts des Mains gelegenen Kommunen und Landkreisen ins Gespräch zu kommen, wird am 07. Mai 2019 ein entsprechendes Auftakttreffen stattfinden, an dem der Bürgermeister und der gemeindliche Bauamtsleiter teilnehmen werden.

TOP 14 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herr Kurzschenkel teilte mit, dass mit dem Präsidium folgende Sitzungstermine vereinbart wurden. Die für 29.04.2019 vorgesehene Sitzung des HFA wird auf den 06. Mai 2019 verlegt. Eine weitere außerplanmäßige Sitzung der Gemeindevertretung soll am 10. Mai 2019 stattfinden. Die Termine wurden zunächst vorbehaltlich vereinbart.

Großkrotzenburg, 26.04.2019

gez. Andrea Tkocz
Schriftführerin

gez. Bernd Kurzschenkel
Vorsitzender der Gemeindevertretung